C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler),
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Walchold) Saiten.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungslocal: Wurzen.)

Fränkel & Co., Lindenau-Leipzig,
empfehlen
Dampfkessel und Kesselschmiedearbeiten jeder Art,
Rauchfreie Patentfeuerungen.

Gummiwaaren-Bazar
10 Peterstrasse 10.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plisséemaschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

Vertreter von Sombart's
neuem geräuschlosen Patent-Gasmotor.
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut).
Schumann & Koeppe, Reudnitzer Strasse.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei Berlin Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann,** Katharinenstrasse 11.

Linoleum Waltons Patent,
bekannt als ältestes und bestes Fabrikat. Empfehlenswerthester und dauerhaftester Fussbodenbelag.
Haupt-Niederlage **Wilhelm Röper,** Goethestrasse 1.
Original-Muster gerne zu Diensten.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonnabend, 3. März 1888.
61. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, **gelb**).
Anfang 6 Uhr.
(Mit neuer Ausstattung.)
Der Ring des Nibelungen.
IV.
Götterdämmerung.
Dritter Tag aus der Trilogie der „Ring des Nibelungen" in 3 Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner.

Personen:

Siegfried . . . . Herr G. Lederer.
Gunther . . . . Herr Perron.
Hagen . . . . Herr Grengg.
Alberich . . . . Herr Knüpfer.
Brünnhilde . . . . Frau Moran-Olden.
Gutrune . . . . Fr. Baumann.
Erste, Zweite, Dritte } Norn . . . . Frl. Riegler. / Frl. Gelber. / Frl. Reiner.
Woglinde, Wellgunde, Floßhilde, } Rheintöchter . . . . Frl. Rothauser. / Frl. Neuhaus.

Schauplatz der Handlungen:
Vorspiel: **Auf dem Felsen der Walküren.**
1. Aufzug: **Gunthers Hofhalle am Rhein. Der Walkürenfelsen.**
2. Aufzug: **Vor Gunthers Halle.**
3. Aufzug: **Waldige Gegend am Rhein. Gunthers Halle.**
Der Beginn der Vorstellung wird durch ein von der Bühne gegebenes Fanfaren-Signal angezeigt.

Nach dem **1.** Aufzuge findet eine Pause von 20 Minuten, nach dem **2.** eine solche von 15 Minuten statt.

Die Decorationen sind von den Herren G. Lütkemeyer in Coburg, Hoftheatermaler Kautsky in Wien und Freter hier angefertigt. — Die Maschinerien eingerichtet von Eduard Römer, Maschinen-Inspector des Leipziger Stadttheaters. — Dampf- und Beleuchtungs-Apparate unter Leitung des Inspectors **August Witte.** Die sämmtlichen Costüme, Waffen und Requisiten nach den Original-Zeichnungen des Professors C. E. Doepler. — Die Costüme angefertigt von der Garderobe-Inspectorin Fräulein Michaelis und dem Garderobe-Inspector Herrn Scholz. — Waffen und Requisiten aus dem Atelier des Hoftheaterlieferanten C. Görich in Berlin und von H. Langhanns, Rüstmeister des Leipziger Stadttheaters.

Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 60 ₰ zu haben.

Krank: Frl. Gentis. Beurlaubt: Frl. Barlan, Frau Sewinsky, Frau Sthamer-Andriessen, Herr Bükler, Herr Door.

Opernpreise.
Parterre: 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet: 4 ℳ. II. Parquet: 3 ℳ. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ. Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ. Mittel-Balcon: Mittel-Reihen 4 ℳ. Mittel-Balcon: Hinter-Reihen 3 ℳ. Seiten-Balcon 4 ℳ. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Amphitheater: Sperrsitz 3 ℳ. Amphitheater: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. II. Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. II. Rang: Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. II. Rang: Stehplatz 1 ℳ. III. Rang: Mittelplatz 75 ₰. III. Rang: Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im III. Range 1 ℳ.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende nach ½11 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr. Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr. — Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, à 4 Mark an der Tages-Casse.

Repertoire. Sonntag, 4. März. (62. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie roth): Anfang ½7 Uhr. **Der Freischütz.**

Voranzeige.
Montag, den 12. März 1888.
Mit aufgehobenem Abonnement:
Einmaliges Gastspiel der Frau **Pauline Lucca,**
k. k. Kammersängerin.
Die lustigen Weiber von Windsor.
Komisch-phant. Oper in 3 Acten. Musik von O. Nicolai.
(Anfang 7 Uhr.)
** Frau Fluth — Frau Pauline Lucca.
Erhöhte Preise der Plätze.
Billet-Verkauf zu dieser Vorstellung täglich von 10—3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Theaters (mit Aufgeld von 30 Pfennig pro Billet) und werden **rothe** Billets ausgegeben.

Altes Theater.

Sonnabend, 3. März 1888.
Anfang 7 Uhr.
18. Classiker-Vorstellung zu halben Preisen:
Catharina Howard.
Trauerspiel in 5 Acten von Rudolf von Gottschall.
Halbe Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (Aufgeld 30 ₰) von 1 bis 3 Uhr.

Repertoire. Sonntag, 4. März. Nachmittags 3 Uhr. **Die Anna-Liese.** Abends 7 Uhr. **Bodo.** Hierauf neu einstudirt: **Papa hat's erlaubt.** Dann: **Ballet-Divertissement.** Zum Schluß: **Hermann und Dorothea.**
Die Direction des Stadt-Theaters.

Carola-Theater.

Sonnabend, 3. März 1888.
Anfang 7 Uhr.
Erstes Gastspiel der **Mlle. Francine Decroza** und der Französischen Operettengesellschaft, unter Leitung des Impresario Mr. **Schürmann.**
Zum ersten Male:
Le Coeur et la Main.
Opéra comique en 3 actes de M. M. Ch. Nuitter et A. Beaumont.
Musique de Mr. Charles Lecocq.
Chef d'orchestre: Mr. Placet. Regie: Mr. Schmidt.
Micaela: Mdlle. **Francine Decroza.**
Distribution:

Donna Scolastica . . . . . . Mme. Durocher.
Josepha . . . . . . Mdlle. Gilette.
Ines . . . . . . „ Scholz.
Pépa . . . . . . „ Marguery.
Dolorès . . . . . . „ Landon.
Anita . . . . . . „ Delaunay.
Pasqual . . . . . . „ Emerie.
Pablo . . . . . . „ Lucienne.
José . . . . . . „ Guerchet.
Lazaro . . . . . . „ Broniux.
Le Roi . . . . . . Mr. Schmidt.
Gaëtan . . . . . . „ Poirier.
Morales . . . . . . „ Amony.
Mosquitos . . . . . . „ Dupuis.
Baldomero . . . . . . „ Broniux.
1 Capitaine . . . . . . „ Emerie.
1 Lieutenant . . . . . . „ Delaunay.
1 Soldat . . . . . . „ Pasquier.
2 Seigneurs . . . . . . { „ Emile. / „ Vigliono.

Pages. Jardinières. Dames d'Honneurs.
Nach dem 1. und 2. Act je 10 Minuten Pause.

Preise der Plätze: Siehe Anschlagzettel.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Sophienstraße 19), sowie an der Tages-Casse des Neuen Theaters von 10—3 Uhr. **Vorverkauf** für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1—3 Uhr an der Tages-Casse des Carola-Theaters und der Tages-Casse des Neuen Theaters.

Sonntag, den 4. März 1888:
Le Coeur et la Main.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 8. 50 N.
C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6 40 N.
D. Linie Leipzig-Göhren-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 fr. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Göhren-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 35 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15. V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. M. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 25 Nachts.
2) Magdeburger Bahnhof.
5. 45 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 M. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *8. 21 N. — 10. 38 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 39 V. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.
C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Göhren-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Göhren-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9. 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Nossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 M. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk.
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4. 5 fr. — 6. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *3. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Deutschl.). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: 9. 29 V. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 V. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.
Das * bedeutet die Eilzüge.

Prager's Musik-Institut.
VI. Abendunterhaltung,
Sonnabend, 3. März 1888, präcis ½8 Uhr im Institutshause Mendelssohnstr. 9.
Geehrten Eltern, welche sich für die Leistungen der Zöglinge interessiren, stehen einige Eintrittskarten zur gef. Verfügung.

Grosse Möbel-Auction.
Heute Sonnabend von Vorm. 10 Uhr an Weststraße 15: Kleiderschränke, Tische, Stühle, Bettstellen, Kinderwagen, Fässer, desgl. ein Schaufenster u. s. w.
Carl Frohberger, Auctionator.

Loose à 3 Mark zur 13. Dresdner
Pferde-Verloosung
sind zu haben bei
Franz Ohme, Universitätsstraße 3.

Chemnitz, Hotel Reichshallen 5 Min. v. Bahnhof, Brühl 2, anerkannt best. Wohnen, empfiehlt geehrt. Geschäftsreisenden sowie Familien seine comfortablen 30 Fremdenzimmer v. 1 ℳ und aufwärts excl. Wärme. **A. Edler.**

Dr. Landerer
verreist.

Damm spec. für Geschlechts-Krankheiten, Discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Uebergang und Schwäche
Universitätsstrasse 11. 2. Et.
9—3 und 6—8 Uhr.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt bisher. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlich Neukirchhof 4. III.

Am 15. d. M. eröffne ich einen
Schön-Schreib-Curs. f. Damen
u. bitte n. recht bald. Anmeld. zur Theilnahme
Frau F. Chapison,
A. d. Pleisse 9c. — Lurgenst. Garten.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.
Buchführ., Rechn. rc. Gr. Fleischerg. 28, I.
Ein Engländer erth. Engl. Adr. X. Hptpst.
Spanischer Unterricht gesucht. Offerten unter **H. S.** in die Filiale d. Bl., Katharinenstr. 23.
Spanisch bei Maurizio, Klosterg 4., III. l.
Als **Clavierspieler u. Stimmer** empf. sich **W. Schneider,** Reudnitz, Louisenstr. 2, Hinterh.

Zöpfe,
schön u. billig, bei **C. E. Leinert,** Friseur, 22 Reichsstraße 22.

Perrücken
für Damen und Herren
erhält man, der Natur täuschend nachgeahmt, zu soliden Preisen.
F. Heinrich, Thomaskirchhof 25,
Ecke der Klostergasse (früher Hohmann's Hof).

[illegible]ufe empfiehlt sich Löhrstr. 4, 1. Et. l.

Heute Beginn der 141. Auction im städtischen Leihhause.
Pretiosen, Gold- und Silbersachen.

Holz-Auction
im Merseburger Domholz bei Schkeuditz
Dienstag, den 6. März d. J., von früh 9 Uhr an
sollen
30 Stück eichene Klötzer von 12 bis 46 cm Mittenstärke und 2,5—7 m Länge,
160 „ rüsterne desgl. „ 12 „ 58 „ „ „ 2,5—9 „
103 „ eschene „ „ 10 „ 40 „ „ „ 3—6 „
118 „ erlene „ „ 12 „ 48 „ „ „ 4—9 „
8 „ roßbuch., maßholder, aspeln „ 12 „ 32 „ „ „ 3—5 „
ferner
53 Rm harte Brennscheite,
21 „ desgl. Brennknüppel,
222 „ „ Abraumreisig,
98 Langhaufen und
ca. 70 „ harte Stöcke
an Ort und Stelle meistbietend und gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.
Sammelplatz auf dem Holzschlage am **Groß-Dölziger Wege,** Zahlstelle im nahe gelegenen **Domhäuschen.**
Zwenkau, am 26. Februar 1888.
W. Lomler, K. Oberförster.

Concurs-Auction.
In der heute Nürnberger Straße Nr. 32 im Gewölbe stattfindenden **Uhren-Auction** kommt noch eine **vollständige Bibliothek, 111 Bände:**
Goethe, Schiller, Lessing, Platen's Werke
mit zur **Versteigerung.**
Münder, Localrichter.

Gothaer Lebensversicherungsbank.
Versich.-Bestand am 1. Febr. 1888: 70 200 Pers. mit 530 750 000 ℳ
Bankfonds „ „ „ „ . . . . ca. 143 000 000 „
Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn . ca. 185 250 000 „
Dividende im Jahre 1888: 41 % der Normalprämie nach dem alten, 32 bis 128 % der Normalprämie nach dem neuen „gemischten" Vertheilungssystem.
Die Bank trägt ohne irgend eine besondere Gegenleistung und ohne Beschränkung der Versicherungssumme für alle Versicherten, welche infolge der allgemeinen Wehrpflicht oder welche als Nichtcombattanten Kriegsdienst leisten, vom Tage der Policen-Einlösung an auch das volle Kriegsrisico.
Schuldirector a. D. J. A. Pohoné in Leipzig.
General-Agent E. King in Leipzig.
Inspector G. Guizetti in Leipzig.

Neuer Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.
Joh. Seb. Bach:
„Bleib bei uns, denn es will Abend werden".
Cantata.
Mit ausgeführtem Accompagnement und erweiterter Instrumentation von **Robert Franz.**
Partitur ℳ 7,50. Orchesterstimmen ℳ 7,50. Jede Chorstimme 30 ₰.
Clavierauszug mit Text von **Wilhelm Lamping.** ℳ 1,50.

Baugewerkschule zu Höxter a. W.
Beginn des Sommersemesters **2. Mai,** Vorcursus **16. April.**
Programm und Auskunft durch die Direction.

Katharinenstr. 23 | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | **Königsplatz 7**
Durchgang nach Hôtel de Pologne | Eckladen vis-à-vis Kramerstraße
berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** und nehmen Adressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen **(auch über Mittag)** von früh 8 bis Abends 8 Uhr.
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

PATENTE
schnell und sorgfältig durch
RICHARD LÜDERS, Civil-Ingenieur
in **GÖRLITZ.**

Fracks neu angefert., verleiht H. Kannewurf, Petersstrg. 1.
Frack Leih-Institut A. Dachs, Katharinenstr. No. 14.
Nur neu angefertigte **Fracks** verleiht **E. Frauenstein,** Grimmaische Straße 15.

Zum Instandsetzen von Herrschafts-Gärten empfiehlt sich **H. Goebeler,** Gärtner, Connewitz, Mittelstr. 71, III. r.

Reinigungs-Thee.
Dieser Thee reinigt das Blut, stärkt den Magen, befördert die Verdauung und stellt mangelhaften Appetit wieder her. Bei Brustbeschwerden und Husten löst er den Schleim und führt ihn ab, bei Vollblütigkeit, Leberbeschwerden, überhäufter Galle, gegen Ausschlag, der von der Schärfe des Blutes herrührt, bei Urinbeschwerden und bei allen Hämorrhoidal-Leiden wird er mit bestem Erfolge angewandt, à Pack. 40 ₰. Gen.-Einl. von 1.60 ℳ 4 Packete franco. **Th. Buddee,** Apotheker in **Alt-Reichenau** in Schlesien. **In Leipzig** in Dr. E. **Mylius'** Engel-Apotheke.

F. Medicinalleberthran, direct bezogen empf. d. Hofapoth. z. weiß. Adler, Hainstr. 9.

Keine Zahnschmerzen mehr
bei Gebrauch des k. k. Hofzahnarzt
Dr. POPP's Anatherin Mundwasser
Radicalmittel geg. alle Mund- u. Zahnleiden, u. in Verbindung mit dessen **Zahnpulver** od. **Zahnpasta** erhält man stets gesunde u. schöne Zähne. **Dr. Popp's Zahnplombe, Dr. Popp's Kräuter-Seife** gegen Hautausschläge jeder Art u. vorzüglich für Bäder. **Depots in Leipzig:** Droguerie zur Flora; **E. Geerling,** Grimm. Str. 21; **Th. Pfitzmann,** Hofl.; **A. Lurgenstein & Sohn,** Markt; **Siegfr. Schwarz,** „Central-Droguerie", Bähnersgewölbe 6; **Paulus Heydenreich,** Westplatz; **Engel-apotheke; G. Berthold,** Lange Str. 44.

Creolin-Seife
v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a/M. wirksamstes und energisch desinficirendes Mittel gegen alle ansteckenden Krankheiten. Creolin ist wirksamer als Sublimat und Carbolsäure, ohne deren giftige Eigenschaften zu theilen, weshalb auch diese Seife zur Reinigung der Haut von Infectionsstoffen, sowie bei Hautkrankheiten erfolgreich anzuwenden ist. Vorräth. à Stck. 50 Pfg. in der **Hofapotheke zum weissen Adler,** Hainstr. 9.

Mit Vorbehalt, d. h. **mit Rückzahlung** der eingelegten Gelder empfiehlt sich der Beitritt zur
Königlichen Alters-Rentenbank
für Kinder und für Personen in den mittleren Jahren. Die Einlagen werden ebenfalls **ohne** alle Abzüge, **voll** zurückgewährt, bereits bezogene Renten also **nicht** gekürzt.
Ein auf diese Art Versicherter sorgt nicht allein für das eigene Alter, sondern **gleichzeitig auch** für seine Angehörigen. Es besteht **keine** Verpflichtung zu wiederholten Einlagen.
In den höheren Jahres-Classen wird meistens vom Capital-Verzicht Gebrauch gemacht; so erhält z. B. eine 61 jährige Person für:
1000 Mk. = 103 Mk. 60 Pfg. } unveränderbares jährliches Einkommen auf Lebenszeit.
Für Einzahlungen, **im Monat März** erfolgend, kann der Rentenbezug **bereits ab 1. April 1888** gefordert werden. Bei gegenwärtig niedrigem Zinsfuße ist Betheiligung besonders empfehlenswerth.
Denkbar **höchste Sicherheit** ist gewährleistet: **Der Staat haftet** für alle Verbindlichkeiten **dieser** Bank (nicht zu verwechseln mit der Sächs. Renten-Vers.-Anstalt).
Zu weiterer Auskunft ist gern bereit
Die Agentur:
Lott.-Collect. B. F. Müller | **Grimm. Steinweg 6, II.,** der Hauptpost schräg gegenüber.

Vereinigte Bautzner Papierfabriken.

Die **sechzehnte ordentliche Generalversammlung** unserer Actiengesellschaft soll
Dienstag, den 27. März d. J., Vormittags 11½ Uhr
im Saale des **„Hôtel zur Weintraube"** hier abgehalten werden.

Tagesordnung:

1) Vortrag des Geschäftsberichtes für das Jahr 1887.
2) Beschlußfassung über die Bilanz, Vertheilung des Reingewinnes und Entlastung des Vorstandes.
3) Beschlußfassung über schnellere Tilgung von Prioritäts-Obligationen.

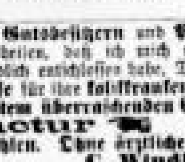
Das Versammlungslocal wird 11 Uhr geöffnet. Die Legitimation als nach § 28 der Statuten stimmberechtigter Actionair hat durch Vorzeigung von Actien oder eines Scheines über geschehene Hinterlegung derselben auf dem Gesellschaftscomtoir, oder bei den Herren **G. G. Heydemann** hier und in Löbau, **Robert Thode & Co.** in Dresden und **Vetter & Co.** in Leipzig zu geschehen.

An denselben Stellen wird vom 19. März d. J. ab der gedruckte Geschäftsbericht zur Entgegennahme bereit liegen, während derselbe vom 12. März a. c. ab im Comtoir der Gesellschaft eingesehen werden kann.

Bautzen, den 24. Februar 1888.

Die Direction.
C. Rommeney. J. Schwanzara.

Geflügelbörse.
Offertenblatt für Geflügel-, Tauben-, Singvögel- u. Kaninchenzüchter. Illustrirtes, Handelsblatt, Zeitung. Erscheint 1 Mal wöchentl. in 2—4 Bogen. ... vierteljährlich 75 ₰. Probenummer gratis u. franco von **Richard Freese,** Leipzig.



Probe-Abonnement für März gegen Einsendung von 25 ₰ in Briefmarken.

Den hohen **Herrschaften, Gutsbesitzern** und **Pferdehaltenden** erlaube ich mir hierdurch mitzutheilen, daß ich mich nach wiederholten mannigfachen Aufforderungen endlich entschlossen habe, Denjenigen, welche dazu **Vertrauen** haben und **Hilfe** für ihre **kolikkranken Pferde suchen,** meine seit **40 Jahren mit bestem überraschenden Erfolg erprobte**
Kolliktinctur
nebst bezüglicher Anweisung warm zu empfehlen. Ohne ärztliche Beihilfe.
Lager bei: **Ernst Kobbe, Grimm. Steinweg 9,** nahe der Hauptpost.
C. Windhorn, app. Thierarzt, **Ergleben bei Magdeburg.**